



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

Die Stimme der VerbraucherInnen
la voce dei consumatori

Verbraucherzentrale Südtirol

Zwölfmalgreiner Straße 2

39100 Bozen

Tel. 0471 975597

info@verbraucherzentrale.it

Verbrauchertelegramm September 2009

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol Beilage zur Ausgabe Nr. 51

Die Papierversion des Verbrauchertelegramms wird allen Mitgliedern monatlich kostenlos per Post zugeschickt und steht im PDF-Format zum Download zur Verfügung. Die nachfolgenden Kurznachrichten sind ein Auszug aus der vollständigen Version.

Strahlen im Lido

Gerade dort, wo die BoznerInnen Erholung vom Alltagsstress suchen, hat die Gemeinde jetzt mit einem W-LAN-Accesspoint eine weitere elektromagnetische Belastung geschaffen. Das Lido ist eine öffentliche Einrichtung, die von Kindern und älteren Menschen stark besucht wird. Und gerade diese Bevölkerungsgruppen sind am stärksten von der Mikrowellenstrahlung durch kabelloses Internet betroffen, protestiert die VZS.

Schlafende Lebensversicherungen

Wer bei der Einlösung einer Lebensversicherung die Fristen versäumt, riskiert den Verlust des Kapitals! Besonders gefährdet sind Erben von Lebensversicherungen, die zu spät von der Existenz des Vertrages erfahren. Jeder Versicherte oder Inhaber einer Lebensversicherung sollte seine Erben daher über die Existenz eines Lebensversicherungsvertrages informieren und ihnen eventuell eine Kopie der Polize aushändigen.

Vodafone schlichtet

Nun gibt es auch für Kunden von Vodafone Italia die Möglichkeit, bei Streitigkeiten eine Schlichtung in

Anspruch zu nehmen. Durch das Abkommen zwischen den Verbraucherverbänden des Nationalen Verbraucherbeirats (inklusive VZS) und Vodafone Italia können Streitfragen in Zukunft schnell, einvernehmlich und kostenlos online gelöst werden.

Fernheizwerke

Einen ersten Vergleich der Tarife und Vertragsbedingungen von Südtirols Biomassefernheizwerken gibt es unter www.verbraucherzentrale.it/download/12v49830d50296.pdf

Energieausweis fürs Haus

Seit 1. Juli 2009 sind Energiebescheinigungen für alle Immobilien verpflichtend vorgesehen. Der Energieausweis (Attestato di Certificazione Energetica - ACE) gibt Aufschluss über die Energieeffizienz und zeigt den Wärmeverbrauch eines Gebäudes. In der Provinz Bozen wird ein solcher Energieausweis von der Klimahaus-Agentur ausgestellt.

Mehrjahresverträge kehren zurück

Seit Frühjahr 2007 war es dank Bersanigesetz endlich möglich, auch von mehrjährigen Feuer- oder Diebstahlversicherungen jährlich zurückzutreten. Jetzt hat die Regierung Berlusconi alles rückgängig gemacht. Trotz der Einwände durch die Wettbewerbsbehörde und die Verbraucherverbände wurde Ende Juni ein entsprechender Gesetzesentwurf verabschiedet (1441 ter C, Art. 21 vom 24.06.2009).

Sicherheit in den Tunnels

Die Tragödie in Viareggio wirft auch auf lokaler Ebene Fragen auf. Die Verbraucherzentrale stellt diese Frage in einem Offenen Brief an den Landesrat für Mobilität Thomas Widmann und an die Trenitalia – Landesdirektion Bozen. Das Problem stellt sich vor allem in Bezug auf die Durchfahrt der Züge durch die Tunnels längs der Brennerachse, z.B. zwischen Waidbruck und Blumau, zwischen Blumau und Kardaun oder zwischen Brenner und Gossensass.

Schluss mit Schlussverkauf

Die Südtiroler Landesregierung soll sich am Trentino ein Beispiel nehmen fordert die VZS und verlangt die Abschaffung der starren Zeiten für die Schlussverkäufe. Die Verbraucherschützer fordern eine Liberalisierung der Regelung und die Möglichkeit für die Händler, Sonderangebote das ganze Jahr über zu schalten.

Bodenkreditdarlehen mit Wucherzinssatz

Anlässlich der Kontrolle der Bedingungen eines vor Jahren gewährten Bodenkreditdarlehens der Südtiroler Sparkasse stellte sich heraus, dass der in den letzten Monaten angewandte Zinssatz über der gesetzlich festgelegten Wucherschwelle liegt. Um in dieser Sache Klarheit zu schaffen, hat die VZS eine Eingabe bei der Staatsanwaltschaft gemacht.

Mehr Methangas-Tankstellen

Die Verbraucherzentrale ruft die Landesregierung auf, eine flächendeckende Versorgung mit Methangastankstellen zu gewährleisten, bisher gibt es nur vier Zapfsäulen. Außerdem seien die Methangaspreise in Südtirol bis zu 38% höher als im Veneto.

Privatinsolvenz einführen

Die VZS fordert die Einführung der Privatinsolvenz. Nur so kann man verschuldeten Personen helfen, ihre finanzielle Situation nicht zu verschlimmern, und sich auf schnelle Art zu entschulden oder die Schulden zu tilgen. Der Weg der Privatinsolvenz ist der einzige, um diese Familien vor der Abwärtsspirale des „legalisierten Wuchers“ zu bewahren.

Schneckenpost

In den Monaten Mai und Juni hat die Verbraucherzentrale Südtirol (VZS) eine Erhebung der Postzustellzeiten durchgeführt. Das Ergebnis war ernüchternd: in 13 Jahren hat die Post gerade mal um 0,1 Tag an Geschwindigkeit zugelegt – und ihre eigenen Zielvorgaben aus der Qualitätscharta um bis zu 43% verfehlt.

Stromlieferanten in Konkurrenz

Die Stromlieferanten versuchen zunehmend, durch aggressives Telefonmarketing KundInnen zu gewinnen. Doch die VZS warnt: So schnell über den Daumen gepeilt lässt sich gar nicht feststellen, ob das neue Angebot wirklich günstiger ist. Man muss also den alten Vertrag mit dem neuen vergleichen und zwar in allen Details. Wer dennoch zu voreilig war und am Telefon sein Einverständnis für den neuen Vertrag gegeben hat, kann innerhalb von zehn Tagen zurücktreten.

Der Winter kommt

Wer sein Heizsystem umstellt, kann mittels des Heizkesselbarometers einen umfassenden Vergleich zwischen Heizsystemen anstellen. Einmal im Jahr vergleicht die Verbraucherzentrale außerdem die Preise der Energieträger. Beides, den Preisvergleich und den Heizkesselbarometer mit all seinen wertvollen Vergleichen und Informationen findet man auf der Homepage der VZS, genauso wie sämtliche Informationen zu den Förderungen.

Preiserhebung Obst und Gemüse

Die Preise in Supermärkten und Diskountern sinken im Vergleich zu 2008, die Märkte immer noch die teuersten Verkaufsstellen und beim Kosten/Qualitätsverhältnis haben Diskonter die Nase vorn. Das ist das Ergebnis einer Vergleichsstudie der VZS vom Juli/August in der Landeshauptstadt durchgeführt. Diese Preise wurden mit denen verglichen, die am Wochenmarkt in Trient und in der Großmarkthalle von Verona angewandt werden. Die ausführlichen Ergebnisse des Vergleichs.

Studentenwohnung vom Betrüger

Achtung bei der Suche nach einer günstigen Studentenwohnung. Auch hier treten Betrüger als Vermieter auf, die Anbahnung dieser Geschäfte erfolgt meist übers Internet. Tipp: Keine Anzahlungen ohne Besichtigung der Wohnung, keine überhastete Entscheidungen, es findet sich meistens noch was Besseres.

Unendliche Parkgeschichte

Trotz der Mobilisierung durch ein halbes Dutzend großer Vereinigungen und trotz der stolzen Anzahl von 15.000 Unterschriften zeigen sich weder Gemeinde Bozen, noch das Land in der Lage, der Betreiberfirma der Parkplätze beim KH Bozen die Rote Karte zu zeigen. Die Forderungen der Bevölkerung nach akzeptablen Parkgebühren bleiben unerhört.

Per Mausclick sparen!

Dank eines neuen Instruments wird die Suche nach der günstigsten Autohaftpflichtversicherung vereinfacht und beschleunigt. Ab sofort hilft der so genannte „Preventivatore Unico Rcauto“. Dies ist ein online Instrument, mit dem man innerhalb kürzester Zeit aus den Angeboten von 65 Versicherungsgesellschaften die für sich günstigste KFZ – Haftpflichtversicherung (Auto, Lkw, Motorrad ...) finden kann. Mehr dazu auf der Homepage der VZS.

Landesausstellung "Labyrinth::Freiheit"

Die Landesausstellung in der Franzensfeste hat auch für kritische KonsumentInnen einiges zu bieten: im Bereich "Freiheit und Mobilität" steht ein komplett mit Lebensmitteln eingerichtetes Kühlregal, eine Anspielung auf die Transportwege der Lebensmittel. Im Bereich "Freiheit und Gefangenschaft" hat die Münchner Künstlerin Stefanie Senge eine Installation mit Konsumartikeln zum Thema "Gefangen im Konsum" gestaltet und im Bereich "Freiheit und Kunst" wurde ein Hühnerstall mit ganz besonderen, vom Aussterben bedrohten Hühnerrassen, eingerichtet: nachdenken über Nahversorgung, industrielle Tierhaltung, Biodiversität, Bioprodukte.

Schulbeginn mit Recyclingpapier

Die Umweltagentur macht ernst: Für das Schuljahr 2009/2010 wurde nicht nur ein peppiges Arbeitsheft für LehrerInnen zum Thema Papier und Recyclingpapier erarbeitet. Die Agentur sorgt auch dafür, dass es in den Südtiroler Papierhandlungen wieder Hefte aus 100% Altpapier zu kaufen gibt. Sie kosten gleich viel wie weiße Hefte und sind im gut sortierten Papierhandel zu haben. Die Verbraucherzentrale bietet auf ihrer Homepage einen „Ökocheck“ für Schultaschen an.

Buchtipps

Uns gehört die Welt!

Multinationale Konzerne und deren Shareholder betrachten die Welt als Ware, mit der man Profite machen kann. Menschenrechte, Demokratie und Umwelt bleiben dabei auf der Strecke. Klaus Werner-Lobos Buch erklärt in einfacher Sprache die Zusammenhänge zwischen internationaler Wirtschaftspolitik und unserem Alltag. Er verschafft damit auch NichtexpertInnen und Jugendlichen einen Überblick über die brennenden Themen unserer Zeit. Gegen die Macht der Multis hilft vor allem Selbstvertrauen, Information, solidarisches Handeln und Zivilcourage. Dieses Buch macht Lust, sich gegen globale Ausbeutung, Diskriminierung und Konsumterror zur Wehr zu setzen.

Klaus Werner-Lobo

Uns gehört die Welt

Macht und Machenschaften der Multis

Carl Hanser Verlag, München 2008

ISBN-10: 3-446-23100-5

ISBN-13: 978-3-446-23100-9